



## Pressemitteilung von Fluxys & Hanseatic Energy Hub

3. März 2021

### Fluxys und Gesellschafter von Hanseatic Energy Hub werden Partner beim LNG-Terminal-Projekt in Stade

Fluxys als Gasinfrastruktur-Gruppe und die Anteilseigner von Hanseatic Energy Hub, haben sich darauf verständigt, dass sich Fluxys als industrieller Partner an der Entwicklung des LNG Terminal-Projekts in Stade beteiligen wird. Der Vollzug des Vertrages wird nach Abschluss des Fusionsfreigabeverfahrens durch die zuständigen Behörden erwartet. Der Einstieg von Fluxys in das Projekt ergänzt die jüngste Investition in die Hanseatic Energy Hub durch Partners Group, ein führendes globales Unternehmen für Privatmärkte, im Auftrag seiner Kunden.

Das LNG-Terminal-Projekt soll den größten Gasmarkt in Europa um einen neuen Einspeisepunkt erweitern, indem es ein bereits bestehendes Industriecluster in Stade ergänzt. Die Anlage selbst soll eine erhebliche Ausspeisekapazität für Erdgas bereitstellen und darüber hinaus LNG als alternativen Treibstoff für den Schiffs- und Schwerlastverkehr etablieren. Das Projekt gibt Fluxys eine Gelegenheit, seinen Wachstumskurs in Europa durch die Stärkung und Diversifizierung seiner Infrastrukturpräsenz in Deutschland fortzusetzen.

#### Strategische Übereinstimmung der Partner

Das Projekt fügt sich nahtlos in die Strategie von Fluxys ein, einen Beitrag zur Energiewende zu leisten. Das LNG-Terminal in Stade kann Deutschland beim Ausstieg aus der Atom-, Stein- und Braunkohleverstromung unterstützen, indem es die Lieferrouten für Erdgas vor dem Hintergrund eines steigenden Importbedarfs diversifiziert.

Manfred Schubert, Partner und Geschäftsführer von Hanseatic Energy Hub, erklärt: „Wir waren auf der Suche nach einem erstklassigen industriellen Partner, der sich an der Entwicklung des Terminals beteiligt und dieses langfristig betreibt. Mit Fluxys haben wir diesen Partner gefunden.“

Hanseatic Energy Hub und Fluxys planen den gemeinsamen Bau eines nahezu klimaneutralen LNG-Terminals, bei dem überschüssige Wärme aus der lokalen Industrie für die Wiederverdampfung eingesetzt wird. Dabei soll das Terminal zur zentralen Drehschleife für LNG ausgebaut werden, die die entsprechende Logistik für den Schienen- und Straßenverkehr sowie kleinere LNG Schiffe und die Binnenschifffahrt bereitstellt, aber auch Bio-LNG für die Schifffahrt und den Schwerlastverkehr anbietet. Nicht zuletzt ist auch die Lage des Terminals in einem Chemieindustrie-Cluster ein wesentlicher Faktor für die Entwicklung CO<sub>2</sub>-armer Technologien – und somit für das Gelingen der Energiewende.

#### Industrielle Kompetenz

Als Co-Investor und designierter langfristiger Betreiber des Terminals bringt Fluxys seine 30-jährige Erfahrung beim Betrieb von LNG-Terminals ein und deckt so den wirtschaftlichen, technischen und operativen Bereich ab.

Pascal De Buck, Chief Executive Officer von Fluxys, ergänzt: „Das LNG-Terminal in Stade soll einen wesentlichen Beitrag zur deutschen Energiewende leisten, indem es einen zusätzlichen Einspeisepunkt für LNG und CO<sub>2</sub>-arme Gase schafft. Dank des umweltfreundlichen Betriebs wird sich die Anlage hervorragend in den Industriecenter von Stade einfügen. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit unseren Partnern, die wir bei der Entwicklung des Terminals mit unserem industriellen und kommerziellen Know-how nach besten Kräften unterstützen werden.“

### **Über Hanseatic Energy Hub**

Hanseatic Energy Hub GmbH ist Entwickler des LNG-Terminal-Projekts in Stade. Ab 2026 soll dort eine Regasifizierungskapazität von 12 Mrd. m<sup>3</sup>/a angeboten und die lokale Gasnachfrage ergänzt werden. Der Name Hanseatic Energy Hub betont, dass das Terminal alle erforderlichen Elemente verknüpft, um künftig langfristige Energielösungen auch über LNG hinaus anzubieten, wozu beispielsweise auch Wasserstoff und Bio-LNG zählen.

Alle Investoren sind am Konsortium aktiv beteiligt, zu dem auch die Partners Group gehört, ein führender Investment-Manager für globale Privatmärkte, der an der SIX Swiss Exchange notiert ist.

<http://www.hanseatic-energy-hub.de>

[LinkedIn](#)

### **Über Fluxys**

Fluxys, mit Sitz in Belgien, ist eine vollständig unabhängige Gasinfrastrukturgruppe mit 1200 Mitarbeitern und ist in den Bereichen Gastransport und -speicherung sowie Terminal-Dienstleistungen für verflüssigtes Erdgas (Liquefied Natural Gas, LNG) tätig. Über Tochtergesellschaften in ganz Europa betreibt Fluxys Pipelines von 9.000 Kilometer Länge und LNG-Terminals mit einer jährlichen Regasifizierungskapazität von 29 Mrd. m<sup>3</sup>. Zu den Tochtergesellschaften der Fluxys gehört die an der Euronext notierte Fluxys Belgium, die die Infrastruktur für Gastransport und -speicherung sowie das LNG-Terminal in Belgien besitzt und betreibt. In Deutschland ist Fluxys bereits seit fast zehn Jahren aktiv und über zwei Tochtergesellschaften an den Erdgastransportsystemen TENP, NEL sowie EUGAL beteiligt.

Entsprechend dem Unternehmenszweck leistet Fluxys gemeinsam mit seinen Stakeholdern einen wichtigen Beitrag zu einer erfolgreichen Energiewende und damit für die Schaffung einer besseren Gesellschaft. Aufbauend auf den einzigartigen Vorzügen der Gasinfrastruktur und seiner kommerziellen und technischen Expertise engagiert sich Fluxys für den Transport von Wasserstoff, Biomethan und anderer klimaneutraler Energieträger sowie in den Bereichen CO<sub>2</sub>-Abscheidung, -nutzung bzw. -speicherung.

[www.fluxys.com](http://www.fluxys.com)



Hanseatic  
Energy  
Hub



## **Pressekontakte**

### **Hanseatic Energy Hub GmbH**

Manfred Schubert

Tel. +49 40 3198 0

E-Mail [manfred.schubert@hanseatic-energy-hub.de](mailto:manfred.schubert@hanseatic-energy-hub.de)

### **Fluxys**

Friedrich Rosenstock

Tel. +49 211 2309 4502

E-Mail [friedrich.rosenstock@fluxys.com](mailto:friedrich.rosenstock@fluxys.com)